TELEPATHIE-SEMINAR

vom Capt. W. B. Robertson

27. Oktober 1984

FRANKFURT

Sehr gut. Schön. Dies ist der 27. Oktober 1984. Dies ist Frankfurt, Deutschland.

Und wir werden ein Pilotseminar für Telepathie und einige Drills durchführen. Dies soll das Projekt für den im Februar 1985 stattfindenden Neue Zivilisation Freie Zone-Kongress sein, den wir dann hier veranstalten. Und das wird auf Video aufgezeichnet. Die Bänder werden zu kaufen sein.

Dieses schliesst jedoch Beaufsichtigung der Drills sowie Methoden der Telepathie ein. Ich werde einfach anfangen und Ihnen das geben, was ich im Februar vortragen werde, als den ersten Teil des Bandes, sodass Sie alle sehen, wie Sie das erleben können und sich zu eigen machen, und danach können Sie mir sagen, ob es irgend etwas gibt, was geändert oder ob ein anderer Gradient benutzt werden sollte.

Also, ich werde es einfach so vortragen, wie wenn wir auf dem Seminar wären. Sie verstehen. OK.

Willkommen auf dem Telepathie-Seminar… Und ich sehe, dass Sie alle, die hier sind, einiges verstehen und Drills zur Telepathie brauchen, denn wenn Sie ein vollkommen erfahrener Telepath wären, hätten Sie dieses Treffen von einem beliebigen Ort außerhalb verfolgen können und Sie hätten es nicht nötig gehabt, die Eintrittsgebühr zu bezahlen.

Also können wir annehmen, dass Sie Ihre Fähigkeit, Telepathie anzuwenden, wiedererlangen und sie verbessern müssen. Der Grund, warum ich sagte, „wiedererlangen“ und „verbessern“ ist der, dass Telepathie nicht etwas ist, das Ihnen aufgekleistert wird wie eine Wissenschaft oder eine Schulbuchlektüre oder irgendeine neue Anschaffung. Sie ist etwas, zu dem Sie die angeborene Fähigkeit haben, es zu tun. Geradeso wie Sie als Kind die Fähigkeit haben, angeborenermaßen, zu sprechen. Sie müssen nur die Wörter lernen, wie Sie das mit der Luft der Kehle und den Tönen machen. Genauso verhält es sich mit der Telepathie.

Die Telepathie hat eine, sagen wir mal, sehr weit zurückreichende Vergangenheit. In den Zeitaltern der Vergangenheit, bevor es Leben auf dem Planeten Erde gab, hat es sehr viele andere Zivilisationen gegeben. Sie hören von ihnen in den Science-fiction Büchern usw. Leute erinnern sich sehr gut an sie. Es gab in jenen Zivilisationen Telepathie. Man verwendete sie sowohl als Kommunikationsapparat als auch einfach als Weg der Kommunikation zwischen Freunden und Familien und Leuten, die in verwandten Berufen tätig waren.

Allerdings wurde dies im Verlaufe der Zeiten fast zu einem Geheimnis, und wenn wir uns die Geschichte der Erde ansehen, finden wir viele versteckte Hinweise auf die Telepathie. Oder wir finden kritische Hinweise oder verspottende Hinweise, die zu zeigen scheinen, dass sie ein Gegenstand der Einbildung ist. Es ist nicht wirklich wahr, es geschieht nicht wirklich,

es ist nur eine mystische Fantasie. nun, das ist dasselbe, was Sie einem Baby sagen könnten, das „oih, gegagg gagewa“ macht. Sie könnten sagen: „Siehst Du, es kann nicht sprechen. Alle diese Töne, die da herauskommen, haben keinen Sinn“. Ja, man könnte das über ein Kind sagen, und Leute, die das sagen, sind auf dem Gebiet der Telepathie wie jenes Kind. Weil sie es nicht können, können sie nicht glauben, dass es irgend jemand anderer tun kann. Oder sie haben ihre Fähigkeit verloren und sie und gehörig abgewertet worden.

Nun denn, die Geschichte auf diesem Planeten war eine von Geheimnissen und verwickelte mit religiösen oder okkulten Praktiken. Sie kennen diese Geschichte von Leuten mit mentalen Kräften, Gedanken zu lesen; mentalen Kräften, Ihnen Gedanken über eine Entfernung mitzuteilen; mentalen Kräften, um Sie mitten in der Nacht mit irgendwelchen Offenbarungen aufzuwecken. Sie kennen Geschichten von Leuten, die Stimmen hören. Was sind all diese Dinge? Nicht alles davon ist Telepathie, weil Leute sich diese Dinge auch einbilden können. Aber einiges davon war wahrscheinlich und möglicherweise Telepathie. Sie alle haben schon Geschichten von einer Mutter gehört, die wusste, dass ihr Kind in Gefahr war oder von jemandem, der wusste, dass die Schwester oder der Bruder oder der Verwandte mit ihnen in Kontakt treten wollte, und sie wussten das einfach und haben sie angerufen und sagten, „Jawohl, ich habe gerade an Dich gedacht.“

Was bedeutet dies? Das bedeutet, dass es da eine verbindende Leitung gibt, eine Leitung, die diese beiden Leute miteinander verbindet. Und daher fand über diese Leitung Kommunikation statt. Die Tatsache, dass es selten auftritt und unterschiedlich umschrieben wird, wie, „ich hatte eine Erscheinung“, „weibliche Intuition“, „Ich wusste, dass meine Schwester mit mir sprechen wollte“. „Ich fühlte, dass es an der Zeit war zu gehen und es zu tun, und was soll ich Ihnen sagen, ich ging zur rechten Zeit. Ich stellte ganz genau fest, dass es die richtige Zeit zu gehen war, weil ich sonst das ganze Haus verloren hätte.“ usw.

Was machen diese Leute? Sie benutzen Fähigkeiten. Und wenn sie darüber sprechen, sagen Ihnen andere Leute, „Oh ja, ja, ja, ja…“ und wenn sie zu einem Wissenschaftler oder einem Arzt oder einem Psychologen darüber sprechen, dann sagen die, „Oh,… äh, äh, ja, ja, ja,…n die höher entwickelten Tiere haben instinktive Reaktionen auf ihre Umgebung… Ein Hund kann den Hund riechen, und, äh, erahnen, und er kann Dinge auf Entfernung wahrnehmen und so was Ähnliches, glaube ich, ist ein Überbleibsel alter animalischer Züge im Menschen.“ Verzeihung, das ist es nicht. Das ist es ganz bestimmt nicht.

Es ist eine tatsächliche Methode der Kommunikation. Eine Methode, etwas über eine Entfernung, durch einen Raum, durch Zeit, von einem Ort zu einem anderen zu wissen, mittels der Fähigkeit der Person zu wissen, zu verstehen, nach dorthin zugelangen und Informationen von der anderen Seite aufzunehmen.

Nun denn, die geschichtliche Entwicklung hat gezeigt, dass es eine ganze Anzahl von, sagen wir, „Interessengruppen“ gibt, die es nicht wünschen, dass dieses Thema weit verbreitet wird. Ich kann beispielsweise vorhersagen, dass es den Telefongesellschaften nicht gefallen würde. Ja. Den Glücksspieler würde es nicht gefallen. Sie verstehen. Ah, den Leuten, die versuchen. Sie an der Nase herumzuführen und Sie reinzulegen, denen würde es auch nicht gefallen. Leuten, die von Ihnen abhängig sind, um Geld zu verdienen an Ihrer Kommunikation wie z.B. Die Post, die Telegrafie-, die Telex-Leute, denken Sie nur, wenn man an jedem Ende trainierte Telepathen hätte, brauchte man das alles nicht. Also werden diese Leute nicht an

unserem Programm interessiert sein. Sie haben ein Interesse daran, es zu stoppen, damit sie weiterhin ihr eigenes Geld machen.

Aber mein Interesse hierbei ist nicht das Geldverdienen. Mir liegt daran, fähige Telepathen zu machen. Der Grund dafür, dass ich fähige Telepathen machen will, ist der, dass es in der Geschichte der Telepathie völlig OK war, darüber zu sprechen, es war OK, und es hieß: „OK, es ist ein Geheimnis, einige Leute können es, andere nicht." Es hat wirklich keine allzugroße Rolle gespielt. Doch heute spielt es eine Rolle. Heute kommt es darauf an, weil wir heute eine Situation auf dem Planeten, auf der Erde haben, zwischen großen militärischen Mächten und großen finanziellen Mächten und großen psychokriegführenden Mächten. Und sie fangen an, Telepathie zu erforschen und zu entwickeln. Und sie bereits zu benutzen. Ihre Absicht ist es, sie vor Ihnen geheim zu halten und sie zu verwenden, um Sie zu kontrollieren und ihre Spionagenetz-Unternehmungen gegen Sie zu richten. Die hierin verwickelten militärischen Geheimnisse werden zurückgehalten, so wie sie die Atombombe geheimgehalten haben. Die Anfangstage der Atombombe, die Anfangstage des Lasers, des Raumschiffs, des Raketenantriebs, des lonenantriebs. Sie sagen, „Was ist ein lonenantrieb?" Es ist noch immer ein Geheimnis.

Ja, diese Dinge sind geheim, weil sie in einer Weise eingesetzt werden, über die sich, wenn es herauskäme, die Menschen ein bisschen erregen würde, möglicherweise würden sie nicht mehr ihr gutes, hartverdientes Geld an die Regierung bezahlen wollen, die das macht. Und vielleicht würden sie protestieren und einige Politiker würden in Ungnade fallen, nichtdestoweniger werden sie gemacht und sie stellen eine Bedrohung für jeden einzelnen von uns hier auf dem Planeten dar, wenn wir keinen Verteidigungsmechanismus und keinen Gegenmechanismus dagegen haben. Sehen Sie, telepathische Spionage gibt es bereits auf diesem Planeten. Sie benutzen es bereits. Aber wenn Sie mit diesem Kurs fertig sind, werden Sie mehr darüber wissen als sie. Das garantiere ich.

Ich sage nicht, dass Sie in der Lage sein werden, es besser zu können, aber ich gebe Ihnen Drills, die, mit denen Sie üben können und die Drills, wenn Sie sie üben, werden Sie schon bald so fähig sein wie nur irgendeiner der zum telepathischen Spionsystem gehörigen Leute, die jetzt am Werk sind, weil diese nicht sehr kompetent sind. Ganz und gar nicht. Ich habe ihre Mitteilungen abgefangen, sie strahlen sie so breit aus, dass sie fast jeder hören kann. Lachhaft. Die Russen. Die Vereinigten Staaten. Baah! Die Russen sind nebenbei hierin den Vereinigten Staaten sehr weit voraus.

Wie dem auch sei, was ich tun möchte, ist, Ihnen die Drills zu geben. Erstens, Sie haben „mehr Wissen als sonst irgend jemand, zweitens. Sie verbessern Ihre Fähigkeit, und wenn Sie eine Schwierigkeit dabei haben, dann können wir auch noch einen Ort empfehlen, wohin Sie gehen und Ihre psychischen Fähigkeiten durch verschiedene Prozesse verbessern können, und diese Orte existieren in der „Unabhängigen", oder wie wir es nennen, „Freien Zone" überall in Deutschland und anderen Länder Europas. Somit gibt es für Sie keine Stops bei der Wiedererlangung Ihrer vollen Fähigkeit in Telepathie oder einer anderen Fähigkeit, die Sie erlangen möchten.

Sehr schön. Gibt es bis hier irgendwelche Fragen? Eine Frage zur Geschichte und Entwicklung der Telepathie oder wozu sie heute benutzt wird? Gut, da ist eine offensichtliche

Frage von einem Herrn da hinten. Die lautet: „Wer sind Sie? Und wo haben Sie Ihr Training darin erhalten?“ Sehen Sie?

Nun, aufgrund der Verbesserung meiner psychischen Fähigkeiten mit Hilfe der verschiedenen Prozesse, die ich im Auditing und Training in Scientology erhalten habe, habe ich die volle Fähigkeit der Telepathie wiedererlangt, für die ich viele Jahre lang ausgebildet worden war als ein telepathischer Kommunikator und dies war vor langer Zeit in der Vergangenheit geschehen, in einigen jener besagten Science-fiction Romane, wissen Sie, in ferner Vergangenheit. Ja. OK. Das beantwortet Ihre Frage. Gut.

Und noch weitere Fragen? mhmhmhm… „Können Sie anderer Leute Gedanken lesen?“ Nun, ich sage Ihnen dazu Folgendes. Haben Sie jemals eine Handvoll Alphabetsteinchen genommen und sie in die Luft geworfen und in einen großen Haufen runterfallen lassen? So sieht normalerweise das Denken einer Person aus. Ich mache mir nichts daraus, es zu lesen. Es ist gar nicht interessant. Was ich gerne mache, ist Menschen zu helfen, ihre Fähigkeiten soweit verbessern, dass sie kommunizieren möchten – auf mentalem Weg. Wir sind nicht daran interessiert, irgend jemandes Gedanken zu lesen. Ich meine, wen interessiert das? Du meine Güte!

Wenn jedoch jemand Telepathie für einen schädlichem Zweck einsetzt oder etwas zum größten Nachteil der Bürger dieses Planeten tut, dann sind wir interessiert, darüber zu wissen, und indem wir einen, sagen wir, Abtaststrahl hinausschicken. Sie wissen doch, wie eine Radarantenne, einfach rundumschauen, oder eine Funkantenne, nach etwas Ausschau halten, werden wir wahrscheinlich darauf stoßen und genau aufgreifen, was es ist. Wenn die Leute daran denken und sie machen es zu der Zeit, so können wir bestimmt herausfinden: „Oh ja, das also machen sie jetzt. Oh, ich verstehe.“ Ja. Das ist der Vorteil, auch telepathische Hörposten zu haben. Ja, das stimmt. Wir könnten ein ganzes Netzwerk von Hörposten errichten und wir könnten den Gebrauch von Telepathie für Kriegsführung und psychologische Kriegsführung und fürs Spionieren vollkommen nutzlos machen. Wenn jedermann herausfinden könnte, was die ganze Zeit über gespielt wird, gäbe es keine Notwendigkeit für ihren Einsatz, weil diese Art der Kriegsführung ihrer Natur nach Geheimhaltung verlangt. OK.

Welchen Zweck verfolge ich nun mit meinem Tun? Eine weitere Frage. Was ist der Zweck meines Tuns? Wie ich schon sagte, ich bin interessiert daran sicherzustellen, dass die Menschen auf diesem Planeten und der Planet selbst überleben. Und das ist mein einziges Interesse daran, wirklich. Ich bin einfach daran interessiert, dass es auf diesem Planeten eine neue Art der Zivilisation gibt, die überleben kann, alle Menschen hier ernährt, frei Gedanken austauscht, frei miteinander in Kommunikation tritt, frei Produkte und Dienstleistungen austauscht, eine stabile Nahrung hat und ähnliche Dinge, die, sagen wir, die Grundlage einer Zivilisation sind.

Wohin wir derzeit treiben, ist keine Zivilisation. Es ist eine Angstmaschine, die die Menschen in Sklaverei führt. Und das ist der Grund, warum ich dies hier tue. Ich will, dass die Menschen frei sind, dass sie einzuschätzen lernen, wie sie diese Dinge überwachen können, wie sie selbst ihre eigenen Fähigkeiten nutzen können, um sich selbst gegen sie zu verteidigen. Und bezüglich irgendeines anderen Themas würde es genauso aussehen. Das ist wahr. Wenn irgend jemand da drüben sich mit einer Waffe ausrüstet, um sie gegen mich oder Sie zu verwenden, dann – Du meine Güte – will ich von jeder Waffe wissen und ich will ge-

gen sie eine gute Verteidigung haben. Das liegt doch auf der Hand. Das ist Überleben. Das ist alles, was es ist. OK. Gut.

Nun also, keine weiteren Fragen mehr? Sehr gut. Schön. Wir machen jetzt eine ganz kleine Pause hier und danach werden wir vorbereiten, ich werde hier oben einiges an der Tafel darstellen und ich werde Ihnen die grundlegende Theorie der Telepathie zeigen und die verschiedenen Wellenlängen, auf denen sie übertragen wird. Ich danke Ihnen.

Dies ist Teil zwei des Telepathie-Seminars und in diesem Teil werden wir die Theorie und praktische Anwendung besprechen, die Drills, die Sie benutzen würden, um Ihre telepathische Fähigkeit zu verbessern.

Als erstes gebe ich Ihnen die der Telepathie zugrundeliegende Theorie. Fangen wir damit an, dass zuerst die verschiedenen Wellenlängen und unterschiedlichen Methoden der Kommunikation untersucht werden. Wenn wir hier zwei Terminals oder zwei Stellen haben, die durch einen Raum getrennt sind und dies hier Punkt A ist und dort Punkt B und sagen wir, diese befinden sich hier auf der Erde, dies sind zwei Städte oder so, dann wissen wir dass eine Person hier stehen kann und mit einer anderen Person dort drüben kommunizieren will, richtig, er kann das auf mehrere verschiedene Arten tun. Die erste, die unsere Vorfahren herausfanden, war natürlich, er könnte rufen, wissen Sie, er könnte es verbal tun und versuchen, einen Ton laut genug zu machen, so dass ihn diese Person hier hört. Schön. Es geht raus und die Person empfängt es. Das ist eine Art. Und dann, seit der Entdeckung der Elektronik und der Elektrizität kann er den Telefonhörer hier aufnehmen und dieser kann den Hörer hier nehmen, natürlich sind sie durch eine Leitung verbunden, das Telefon. nun wissen Sie, dass der Ton nur an diesem Ende erzeugt wird und am anderen Ende gehört wird. Dazwischen wird alles von Elektrizität getragen. Variationen der Elektrizität.

Etwas später wurde z.B. Das Radio erfunden. Also können wir hier sitzen mit einer Antenne, bib, bib, bib, bib, bib, dieser kann eine Antenne hier haben, die greift es auf, und es geht in seinen Empfänger. Und jetzt haben wir eine andere Sache hier, die eine viel höhere Frequenz hat. Dies hier ist Elektrizität. Aber jetzt haben wir eine Welle gesendet, eine wirkliche Welle hinaus durch die Luft und sie kommt nach da drüben und wird empfangen und zurückgewandelt, erst in Elektrizität und dann in Ton. Somit gehen wir von Eins, Ton, gehen zu Zwei, Elektrizität, und jetzt sind wir bei einer Welle. Also wird im Grunde immer noch der Ton benutzt, Sie verstehen, weil der Ton bei dieser Methode erst in Elektrizität umgewandelt wurde und danach die Elektrizität in eine Welle in der Luft umgewandelt wird und drüben am anderen Ende wird sie wieder zurück in Elektrizität und Ton gewandelt. Nun, wir können dies alles Elektronik nennen. Dies sind elektronische Methoden der Kommunikation und heutzutage, ich meine, dies kann über ein Relais geschehen, über einen kleinen Satelliten hier oben, es geht biiiip, bong, biib, bong, richtig und dies sind Mikrowellen. Sehr schön. Also haben wir jetzt eine Situation, wo die Menschen kommunizieren, jetzt kommunizieren können, Ton an einem Ende, umgewandelt in Elektrizität, umgewandelt in eine Funkwelle, sagen wir, zu einer Satelliten-Relaisstation, er kann es von hier tun, z.B. Durch Funk nach hier und dann wird es zur Mikrowelle, zurück, zu Mikrowelle und danach zurück zu einer normalen Funkwelle, zurück zu Tonwelle und zurück an die Person.

Damit erhalten wir sehr viele Vias oder Methoden dafür, wo dies hingehen kann. nun, Sie haben vielleicht auch schon gehört, dass es Leute gibt, die manchmal Radio in Ihrem Zahn hören. Sie haben eine Füllung oder eine bestimmte kristalline oder molekulare Struktur in ihrem Zahn, bestimmte Metalle in Verbindung, und sie hören in ihrem Kopf ein Radio. Das geschieht manchmal. nun, es zeigt Ihnen nur, dass sich Dinge soweit miniaturisieren lassen, man kann sie kleiner und kleiner machen, dass die Kommunikation immer noch stattfinden kann. Schön. Während des Fortschreitens durch die Jahrhunderte ist es also immer kleiner und kleiner und kleiner geworden. Aber was ist das Endergebnis davon? Oh, das Endergebnis davon sind selbstverständlich idealere und einfachere Kommunikationsmöglichkeiten, und wir wollen es physische Kommunikation nennen, weil wir in jedem Fall etwas aus Materie oder Energie durch Raum über Zeit benutzen. Wir nennen es physische Kommunikation. Schön. Das also können Sie verstehen. Sie benutzen es jeden Tag. Das ist also Nummer I.

Jetzt zu Nummer II. (Siehe Tafel II) Schauen wir uns noch etwas anderes an. nehmen wir einfach diese Person und noch eine Person und nehmen wir all das hier weg, diese Art der hinzugefügten Elektronik und Wellen und Radios usw. Und schauen wir einmal, geradeso wie der Mann, der mit seinem Zahn hörte, sehen wir einmal, was das ist, was diese Leute haben, mit dem sie direkt kommunizieren können. Direkt. Zurück zu den Grundlagen hier. Erstens, sie können es mit der Stimme durch die Luft. Selbstverständlich kann er ihm einen Brief senden, ihm rüberwerfen, er kann einen Brief machen, es hier niederschreiben und es hinübergeben oder dem ändern zuwerfen. Es gibt zwei Arten. Einmal durch Brief und zum andern durch Stimme.

Gut denn. Sind Sie jemals in ein Zimmer getreten und fühlten, dass ein anderer zornig war? Man kann Zorn fühlen, ohne dass jemand sagt, „Ich bin wütend.“ Man kann tatsächlich fühlen, „mhmhmm, der Mensch ist zornig.“ Sie können es fühlen, so und Sie können fühlen, wenn jemand traurig ist und man kann fühlen, wenn jemand glücklich ist. „Oh, jene Person sieht glücklich aus.“ Warum fühlen Sie sich glücklich? Warum denken Sie, er ist glücklich? Ist es, weil Sie das Lächeln sehen oder ist es etwas anderes, das von ihm ausgeht? Schauen wir es uns einmal an und nennen es Emotion. Also gibt es eine Emotionsprojektion zwischen diesen beiden Leuten und das könnte jede Emotion sein, angefangen von Angst, man konnte auch Angst sehen, Angst fühlen. Sie spazieren in einen Ort, wo eine Bombe, im Flughafen gab es Bombendrohung. Sie gehen hinein und plötzlich fühlen Sie Angst. Warum fühlen Sie Angst? Sie wissen nichts von der Bombe, aber die anderen Leute und sie senden: „Angst, Angst, Angst!“

OK. Somit gibt es eine emotionale Kommunikationsleitung, die über eine Entfernung auf eine andere Person überträgt. nun, wir haben auch Intuition, die Leute, die sagen, „ah, meine Schwester will dass ich sie anrufe.“ Mein Sohn ist in Gefahr, ich weiß es, ich rufe ihn sofort an.“ Ja. Alle diese Dinge sind vorgekommen. Oder jene Geschichte von Leuten, die plötzlich gewahr werden, dass in weiter Entfernung von ihnen etwas passiert und Kommunikation aufnehmen und feststellen, es stimmt. Wie nennen wir das? Nennen wir es Gedanke, weil ihm Denken zugrunde liegt. Es ist nicht unbedingt Emotion, die rüberkommt, es ist eine wirkliche Tatsache. „Dort drüben geschieht etwas", deren sich diese Person bewusst ist. Somit nennen wir es Bewusstseinsebene oder Gedankenebene. OK das ist sehr viel leichter. Eine Person kann eines Gedankens gewahr sein.

Jetzt zeichne ich diese ganz massive Kommunikationsleitung. Es ist ein wirklicher physischer Gegenstand. Dies ist eine feste Leitung im Raum. Sie können tatsächlich die Schwingungen der Stimme im Zimmer fühlen. Sie können tatsächlich den Ton fühlen. Wenn Sie jemals in einer Disco waren, konnten Sie ihn sehr gut fühlen, aber Ton ist tatsächlich durch ein physisches Medium. Emotion kommt ebenfalls durch, und ich bin sicher, man kann es sogar fühlen, wenn beide Raumanzüge anhätten. Es ist etwas, das keine Luft braucht, um übertragen zu werden. Die Emotion braucht nicht durch Luft zu gehen. Somit geht die Emotion direkt von dieser Person zu Dieser Person, und hier betreten wir das erste Telepathische Band. Wir nennen es, ich schreibe hier, Telepathieband, Band Eins, Emotion, weil es kein Medium braucht, es erfordert nur einen Sender und einen Empfänger. Sie können es fühlen, auch wenn sie beide in einem Raumanzug draußen wären, sie können die Emotion zwischen zwei Leuten fühlen. Hätte einer Furcht, Sie könnten es fühlen. Also ist dies unser erstes Telepathieband. Wir sehen hier etwas, das sendet und gleichzeitig zwischen bzw. Sehr schnell, zwischen einer Person und einer anderen, das nicht die physikalischen Steckverbindungen braucht, die normalerweise mit Kommunikation einhergehen. Also ist dies Telepathieband I und wird hier mit den andern Bändern eingetragen. Nennen wir es die rote Ebene hier. Dies ist TPB l.

Dann haben wir die „Gedankenebene“ des Bewusstseins, eh, Präkognition, Intuition, u.a. Und wir nennen es Telepathieband 2. OK? Sehen wir uns noch etwas anderes an: Dass Sie diesen Gedanken nehmen und Druck darauf legen können. Haben Sie das je bei Hypnotismus oder Varietee gesehen, wo jemand versucht, eine andere Person mit einer Menge Absicht zu kontrollieren. Sie können also den Gedanken mit einer Menge…“Sie dürfen die Tür nicht öffnen!“… Durchsetzen, aber es ohne zu sagen, nur es beabsichtigen, mit einer Menge Energie, Strahlen, mit einer Menge Strahl darauf, richtig, wie ein Strahl. Das könnte der Gedanke sein, der mit einem Energiestrahl übertragen wird, der Kraft, und wir können hier sagen, der Gedanke befindet sich auf einem „Strahlenenergie“-Band. Gedanken gehen nicht einfach so, sondern gewöhnlich ist es ein sehr massiver Gedanke, weil gewöhnlich eine Gefahr damit verbunden ist. Und die meisten Beispiele von Intuition und Wissen haben damit zu tun, dass ein anderer in Not ist, der andere Angst hat, der andere in einer Situation ist, wo, bum, diese sich zusammenschließen wegen der damit verbundenen Energie und dem Ernst der Lage. Also nennen wir diese Ebene der Präkognition „Strahlenenergie”, Gedanken mit einer Strahlenenergie darin.

Nun, es gibt noch ein anderes Band. Dies ist dasjenige, von dem Sie nichts wissen, weil dies die beiden sind, die zur Zeit auf der Erde erforscht und benutzt werden. Es gibt ein weiteres, Telepathieband Drei, und aus Zweckmäßigkeit können wir dies „Gedanken“ nennen und hier Theta hinschreiben.

BAND EINS – SEITE 2

So, dies ist Seite zwei. Telepathieband Drei, Gedanke auf einer Theta-Ebene. Die bezieht sich auf das geistige Sein oder Bewusstheit der Bewusstheit der Person und ist reiner Gedanke. Der Art Gedanke, den Sie vielleicht denken, wenn Sie bloß lesen, wenn Sie bloß an etwas Schönes denken, wenn Sie bloß beobachten und verstehen, was Sie beobachtet haben. Er hat keine besondere Emotion mit sich, er hat keine besondere Gewalt mit sich. Er existiert auf einer Ebene von Postulat. Oder einer sehr dünnen Energie-Ebene. Ich will damit nicht

sagen, dass gar keine Energie damit verbunden ist, aber was immer es ist, es ist sehr, sehr, sehr leicht und es ist sehr, sehr separat, fast völlig außerhalb des physikalischen Universums. Also nennen wir jene Ebene Theta. Sehr leicht. OK. Wir zeichnen dies als eine sehr dünne Linie hier. Schön und das hier könnte, ist Gedanke… Mit einem Strahl. Hier schreibe ich Zwei und hier Drei hin, Gedanke, Drei. Nun, dies ist genau die praktische Telepathie-Ebene hier. Der Grund ist, ich zeige Ihnen hier ein anderes Bild, es eliminiert die Probleme von Materie, Energie, Raum und Zeit. Es eliminiert diese Probleme, die wir in der ersten Zeichnung hatten, mit dem Einsatz all jener Energie, dass wir Raum dazwischen haben mussten und die Zeit brauchten, um diese Mitteilung über diese ganze Entfernung zu bringen. Warten bei Ihren Ferngesprächen usw. Ich schreibe es auf. (Tafel II)

Ich möchte darauf hinweisen, dass die gegenwärtige Ebene der Forschung auf diesem Planeten zumeist hiermit und hiermit zu tun hat TPB l und TPB 2). Es sind diejenigen, mit denen die Spionagenetzwerke jetzt arbeiten und sie sind jetzt etwa bei dieser Ebene angelangt, und darum gehen sie, sagen wir mal, noch zur Schule in diesen Dingen, ah, der Emotion. Ich werde Ihnen jetzt die Welle zeigen, wie es hier hineinspielt (siehe Tafel III). Nehmen wir Nummer l, das ist die rote. Dies ist l, wir haben es dort, Telepathieband l, Emotion. OK. Und so würde das laufen. Es läuft konzentrisch. Schauen Sie darauf von dieser Seite und von hier. Es geht so hinaus in alle Richtungen. Es geht „Baaaah…“ Jeder im Raum kann es fühlen, ob er auf dieser Seite der Person steht oder dort drüben oder sogar hier oben. Das ist Telepathieband Energie l. nicht sehr praktisch, wenn Sie Ihre Kommunikation privat halten wollen, nicht wahr? Aber man kann es benutzen.

OK. Nummer Zwei. Wir haben den Strahl, den Gedankenstrahl. OK. Dieser geht folgendermaßen. Gedankenstrahl, sie gehen hinaus und werden breiter. Es folgt dem gleichen Muster wie ein Wasserschlauch oder wenn Sie einen Wasserstrahl oder Luftstrahl oder irgend etwas anderes hinaussenden und versuchen, es in eine gerade Linie zu richten. Aufgrund der Interferenz usw. Trifft er auf Gegenkräfte im Universum, verbreitet sich und zerstreut. OK. Somit kommt es zur Verbreitung des Gedankenstrahls hier, Und wenn Sie es sich so anschauen, verbreitert er sich auf diese Weise. Er geht kegelförmig hinaus, ja? Kegelförmig hier rein, so raus. Im wesentlichen ist also folgendes passiert, er verbreitert sich und zerstreut, das heißt, während er hinaus geht, verliert er an Intensität. Ich kenne das genaue mathematische Gesetz hierfür nicht, ob es bei doppelter Entfernung ein Viertel des Effekts ist, wie Sie es in einer Gravitätsformel oder in einer Sonnenlichtformel oder einer Tonformel haben, wo, wenn man zweimal soweit von etwas entfernt ist, es nur einen Viertel Wirkung hat. Das gilt gewöhnlich für sphärische Ausströmung. Ich bin sicher, das würde hier auch zutreffen (TPB l). Aber in diesem Strahl (TPB 2) gibt es einige Verbreiterung und einige Zerstreuung. Das wäre eher analog zu einem Laser, weil ein Laser, der hier von der Erde ausgeht und auf den Mond trifft, er beginnt hier als winziger Stift von Licht und auf dem Mond nimmt er dann einen Platz ein, der so groß ist (zwei Meter Durchmesser). Somit zerstreut er bis zu einem gewissen Grad, und wenn er weiterhinausgehen würde, würde er schließlich vollkommen zerstreut sein. Aber er (TPB 2) ist kontrollierter als dieser (TPB l), der einfach hinausgeht, „woooow“, überall, ja? Somit ist es ein kontrollierter Strom und ist ein Strahl (TPB 2). Allerdings dies ist derjenige, von dem ich bemerkt habe, dass ihn die Russen derzeit benutzen.

Dieser (TPB 2) verbreitert und zerstreut sich und jener, wenn dies hier zu einer Person, sagen wir, in der Mitte gehen soll, der Bursche, sagen wir, er arbeitet für Moskau und er will

Kontakt mit jemandem, sagen wir mal, in Basel aufnehmen, ja, und hier ist Basel, und er richtet seinen Strahl auf Basel, aber in Wirklichkeit können ihn Leute, die hier in Zürich sitzen und Leute, die in Stuttgart hier sitzen, sie alle können ihn ebenfalls aufgreifen, verstehen Sie, und gleichermaßen kann einer, der in einem Flugzeug vorbei fliegt, ihn hier aufgreifen oder jemand, der unten im Tal sitzt, unterhalb von dem Typ, der sendet, von einer niedrigeren Höhe aus, sie alle könnten diese telepathischen Mitteilungen aufgreifen.

Also ist es nicht sehr sicher, Sie verstehen. Und dies ist das Band, auf dem sie derzeit arbeiten, sowohl die Vereinigten Staaten, wahrscheinlich auch die Engländer, obwohl sie den Mund halten, die Russen arbeiten jedoch definitiv damit und die Chinesen. Tatsächlich sucht man in China, sie finden dort Leute, die schon als Kinder bestimmte psychische Fähigkeiten haben und sie ziehen sie auf, ohne sie abzuwerten, und man versucht, sie erklären zu lassen und es immer besser tun zu können. Um sie als Spione einzusetzen usw.

Jedenfalls ist dies das Problem mit diesem „Gedankenstrahl". Uns interessiert das nicht. Wenn Sie von solchen Leuten empfangen, so können Sie tatsächlich direkt zu ihnen zurücksprechen mit Band Drei, und sie werden verwirrt sein. Sie werden denken, Mann, das ist toll. Wer hat das gemacht? Wo ist er? usw., sie werden nicht wissen, ha, aber Band Drei ist das eigentliche. Sie haben bemerkt, dass dies (Band l) analog zu den Leuten ist, die sich einander zurufen, weil man die Stimme überall hören kann, ja? Und dies hier (Band 2) ist eher analog zu Leuten, die sich miteinander mit Blinkzeichen verständigen oder eine Art Funksender benutzen, wo es am nächsten, am anderen Ende herauskommt, aber doch verteilt, und jeder, der um den Funkempfänger steht, es hören kann, nicht? Also brauchen wir immer noch etwas, das direkter ist, um persönliche Telepathie zu haben, telepathische Kommunikation, die mehr wie ein Telefon ist, wo nur Sie allein hören können. Oh ja, heute, ich meine, zwischen Ihnen und der anderen Person am Telefon können vielleicht viele Leute mithören oder sie nehmen es auf Band auf, um es später abzuhören, He, dies ist bei Regierungen sehr beliebt heute, mit Computern und so, sie überwachen Ihre Telefonate. Sie sind versessen darauf. nun denn, das ist Tafel Nummer Drei.

Jetzt gehen wir weiter. Tafel IV. Wir nehmen jetzt den Gedanken und dies ist die Theta-Ebene, Telepathie, OK. Jetzt haben wir eine Person hier und eine Person hier, schön, und sie möchten in telepathische Kommunikation treten. In dieser Methode nun haben wir keine Verbreiterung, wir haben keinen Strahl hier.

Was wir aber haben, ist, diese Person hat Bewusstsein, sagen wir, dies ist der Raum, in dem sich diese andere Person befindet, sagen wir, er ist in seinem Zimmer oder seinem Haus oder so, und diese Person ist in ihrem. nun, was hier geschieht, da wir hiermit all diese Zwischenstationen ausgeschaltet haben, ist dies ein Wissen haben oder eine Bewusstseinsebene. Diese Person steht unmittelbar in Kommunikation mit dieser Person, wenn er jene andere Person duplizieren kann.

Er kann tatsächlich ein Duplikat machen oder wissen, dass das Duplikat, jene Person ist. nicht? Also was er im Grunde macht, ist, er sagt oder beabsichtigt, dass diese Person sich seiner bewusst wird, den Wunsch nach Kommunikation bekommt und verbindet diese beiden entfernten Stellen, so dass wir im Grunde die Summe haben, dies wird zu dem, und wir haben diese Sache, die zwei Leute duplizieren genau, was die andere Person tut, wie wenn diese

Person dem anderen gerade über seine Schultern schaut und abliest, sehen Sie? (Siehe Tafel IV»

Es ist gerade so, wie wenn, Sie per schriftlicher Mitteilung kommunizieren wollen und Sie schreiben alles auf ein Stück Papier und jemand, der neben Ihnen sitzt, liest Ihr Papier und schreibt die Antwort auf sein Papier, sehen Sie, und Sie lesen es über seine Schulter. Wenn Sie dies nun aus einer Entfernung tun könnten, dann wären Sie in telepathischer Kommunikation. Wenn z.B. Diese Person im Nebenzimmer sitzt und etwas aufschreibt, und Sie schreiben auf Ihrem Blatt genau nieder, was jene Person aufgeschrieben hat und beantworten es, und er schreibt auf, was Ihre Antwort war, wir sprechen von einem Telex verfahren, das in telepathischer Kommunikation verwendet werden könnte. natürlich können Sie es auch direkt machen, von Gedanke zu Gedanke, von Person zu Person, aber dann machen Sie davon keine Aufzeichnung. Also verwenden Sie es nicht als eine Geschäftsmethode oder ein Werkzeug, um Ihrer Organisation zu helfen oder die Telefongebühr zu sparen. Verstehen Sie, was ich meine. Was wir versuchen, ist, Ihnen praktische Anwendungsmöglichkeit der Telepathie zu geben.

Natürlich können Sie immer mit der Person kommunizieren, aber Sie werden feststellen, dass diese Situation, wo diese Leute sich einander bewusst werden über jeden Raum hinweg, die ist hoch x, auch Raum, es spielt keine Rolle, wie weit entfernt das ist. Es macht überhaupt nichts aus, weil die Fähigkeit dieser Person, sich jene andere Person vorzustellen oder zu kennen und in diese Beziehung zu gehen, wo sie tatsächlich ihre Gedanken jeweils direkt erreichen können, allein proportional – diese Situation ist proportional zu dem, was wir ARC zwischen ihnen nennen und das ist ihre Affinität oder Gernhaben, die Art, wie sehr sie einander mögen und wieviel Raum sie zwischen sich ertragen können, sich entweder nah oder fern sind. Ihre Realität, das heißt, he, sie müssen glauben, dass sie es können oder sie werden nicht fähig sein, es zu tun, sowie ihre Realität über Dinge, die sie einander mitteilen wollen, richtig? Und natürlich das Niveau Ihrer Kommunikation selbst.

Wenn jemand versucht, Ihnen eine atomare Formel mitzuteilen, das hat mit Nuklearphysik und ähnlichem zu tun, und Sie haben Mathematik in der ersten Klasse nicht verstanden, dann werden Sie nicht viel Kommunikation hinüberbringen können, Sie werden nicht viel Realität zustande bringen und Sie könnten sogar ein Absinken der Affinität erhalten. Also, was es ist, ist, dass wenn sich diese Dinge aufbauen, dann kann sich auch der telepathische Austausch aufbauen. OK. Also, was wir hier tun ist, diese anderen physikalischen Dinge, was wir hier hatten, all diese physikalischen Teile der Kommunikationsformel hier wegnehmen, und wir bringen einfach nur diese beiden Wesen, dies sind nicht ihre Körper, Sie verstehen, es ist ein Bewusstsein der Person als ein Individuum, und diese beiden Personen tauschen Kommunikation aus, indem sie sich in derart vollkommene Affinität, Realität und Kommunikation setzen, dass sie direkt austauschen können, und es ist sehr, sehr exakt. Es ist exakter als viele der Sekretärinnen, die ich gesehen habe, die Tippfehler machen und jedes Buch, das ich letztlich gesehen habe, gedruckt, hat typographische Fehler. Jawohl, jedes Buch, das ich in Druck gesehen habe, und sie kommen von großen Verlagen, hat immer zwei oder drei Druckfehler. Warum? Das Duplikationsvermögen ist niedrig. Leute werden fehlausgebildet und sie nehmen Drogen oder sonstwas. Aber die Hauptsache ist, dass diese zwei Leute in einem telepathischen Austausch oder gegenseitigem Austausch exakt duplizieren können, was der andere jeweils sagt. Wenn Sie ein Wort falsch buchstabieren, wird es auch der andere falsch buchstabieren, ha, und er wird korrigieren. Hauptsache jedoch ist, dass Sie Ihre Mitteilung

exakt duplizieren werden. Und um das jetzt in Wirklichkeit zu machen, wie machen wir das? Erstens, wir müssen es tun. Sehen wir uns jetzt konkret an, wie wir die Telepathie-Drills machen.

Drill Nummer l: OK. Wie wir das machen. Zuerst müssen Sie Ihre Abhängigkeit von Raum verlieren. Oh, gehen wir noch einmal zurück zu den Grundlagen. Als erstes müssen Sie entdecken, dass dies die Leitung ist, die Sie benutzen müssen. Der Drill, den wir machen, hat damit zu tun. Übung:

Finden Sie Telepathieband Drei Theta-Leitung. Das heißt, um sie zu finden, müssen Sie sie von diesen Dingen hier unterscheiden, und von diesen und diesen. Schön. Also müssen Sie herausfinden, dass es so ein Band hier gibt und es von TPB Eins und Zwei unterscheiden. Das ist Ihr erster Drill. Das zu finden und zu wissen, wenn Sie es haben und zu wissen, dass die anderen beiden Bänder: Emotion und Strahl es nicht sind. OK. Das wird der erste Drill sein. Wir werden sie gleich auch machen.

Drill Nummer 2: Nun, der zweite Drill besteht darin, allmählich die Notwendigkeit zu verringern, Raum haben zu müssen, nah bei einander zu sein. Sie sehen das Endergebnis hier, wir nähern uns einem ARC oder einer Affinität, Realität und Kommunikation, wo Sie direkt austauschen können, aber die meisten Menschen sind es nicht gewöhnt, Leute aus einem kurzen Abstand zu konfontieren. So ist es sehr nah, sie können kommunizieren. Wenn sie sich mehr und mehr entfernen, können sie es nicht mehr so gut – und müssen schließlich ein Telefon verwenden. Wir müssen Ihre Abhängigkeit von Nähe und Ferne verringern bzw. Wieviel Raum, Sie dazwischen tolerieren können.

Als nächstes machen Sie eine einfache Übung zur Telepathie-Erkennung und dehnen Ihren Raum nach und nach aus. Dies ist eigentlich eine kleine Reihe von Drills. Man tut es, indem man ein paar Gegenstände oder Karten oder drei Zahlen oder was auch immer, kleine Gegenstände nimmt, sie auf den Tisch legt, in die Mitte hier, und eine Person die andere Person startet und die andere Person denkt an einen dieser Gegenstände, und die erste Person sagt, was es ist. Und die andere sagt, richtig oder falsch und sie machen nicht drum herum. Der Typ kann sagen, nun, gut, eh, OK: (Sie können tatsächlich feststellen, auf welchem Band der Typ sich befand oder was richtig oder falsch war.) OK. Dann tauschen Sie die Rollen. Er sagt, OK, Start. Ah, mh, ich denke, es ist das. OK, bum bum -weitermachen. nun, was Sie wollen, ist genau feststellen, was der Typ, wo er durchkommt, wo diese Leitung ist, wo der wirkliche Gedanke ist. Also das ist der zweite Drill. Direkt hier quer über den Tisch, bis der Gedanke gefunden ist und die Gegenstände sofort erkannt werden, wenn der Typ sie denkt. Verstehen Sie?

Danach bleibt eine Person in diesem Zimmer mit den Gegenständen oder ein paar davon und die andere Person geht ins Nebenzimmer mit einigen davon und sie sprechen jetzt um die Tür herum. Das heißt, sie können die Gegenstände immer noch sehen, aber sie haben nicht, sie wissen jetzt, dass sie nicht vom Gesicht des anderen ablesen oder so was, sondern tatsächlich die telepathische Leitung bekommen, ohne im selben Raum zu sein. Jetzt befindet sich eine Barriere zwischen Ihnen, aber sie können es immer noch tun. Und sie werden es gut können, dann können Sie in einen anderen Teil des Gebäude gehen oder über die Straße oder sonstwohin und es dann tun. Sehen Sie. Doch jetzt, was muss hier dazukommen? Wir müssen einen Willkürfaktor in die telepathischen Kommunikationsdrills einbringen. Wenn Sie anfan-

gen, die Drills auf eine Entfernung wie diese zu machen, müssen wir eine Synchronisation der Zeit haben. Vielleicht fangen Sie an, wenn die andere Person an etwas anderes denkt oder das Telefon beantwortet. Er beantwortet einen Telefonanruf und Sie versuchen, mit ihm in telepathische Kommunikation zu gehen.

Sie werden ein komisches Gefühl bekommen, he, was ist los? Uch, es ist wie, wie… Es ist nicht richtig. Die Absichtseinheit, die Absicht oder die Leitung hier von Affinität, Realität, Kommunikation, diese Affinitätsleitung könnte dort drüben sein zu dem Zeitpunkt, zu jemandem anderem gehen. Also liegt sie nicht für diesen besonderen Austausch bereit. Also, die Telepathie und Ausdehnen von Raum auf (einem) Gradienten, das wäre in ein oder zwei Zimmern.

Nummer Drei ist dann, üben Sie den Telepathie-Erkennungsdrill mit Entfernung, mit anderen Worten, Sie können jetzt sprechen usw. Sie sind in zwei verschiedenen Häusern und machen es mit Telefon, das heißt, Sie überprüfen die Ergebnisse per Telefon zu vereinbarten Zeiten. Das heißt, genauso, wie ein Telex benutzt wird. Schön. Sie rufen sie an. Dann sagt die Person OK, ich verstehe legen Sie los. Sie sagen Ihre Mitteilungen. Dann ist die nächste Person an der Reihe, ihre Mitteilung zu senden. Sie sehen, es muss eine Übereinkunft geben, zu welcher Zeit beide Leute bereit sind, auf alles andere zu verzichten und das ARC zu haben, um den Telepathiedrill zu machen.

So wie wenn das Telefon läutet, oh, entschuldige mich einen Augenblick, ich muss ans Telefon. Es ist eine ganz normale Sache in der Gesellschaft, nicht? Normal, eine normale Angelegenheit. Das Telefon läutet, und man unterhält sich und oh, ich muss den Anruf beantworten. Warum? Es ist eine andere Aufmerksamkeit zu einer anderen Person, eine andere Kommunikationsleitung. Jemand ist weit weg, darum ist es wichtiger, sie entgegenzunehmen, festzustellen, wer könnte es sein, he? Weil, mit dem hier können Sie jederzeit sprechen, er sitzt direkt vor Ihnen, nicht? Warum ruft mich jemand von weit weg an, wauuuuuw! Nun, nehmen Sie an, jemand schaltet sich mit Telepathie ein, von ganz… Von der anderen Seite der Welt. Dann wollen Sie nicht, dass es Ihre Anrufe unterbricht oder Ihr Ausgehen oder Ihren Spaziergang, Ihr Einkaufen oder Ihre Arbeit oder was immer. Also setzen Sie einen Zeitpunkt fest. Sie setzen einen Zeitpunkt fest und geben ihm Vorrang. Sie sagen also, zum Beispiel, um Mittag und Sie sagen, um zwölf Uhr mittags, und Sie gehen in ein ruhiges Zimmer und führen Ihr Telepathiegespräch mit der anderen Person. Wer zuerst sendet, wurde bereits vereinbart. Sie sagen einfach, wenn Sie sehr gut sind, sagen Sie einfach „OK, Du willst als erster, ja. Du zuerst. Bumm, bumm, aber Sie machen das alles gedanklich.

Sie empfangen seine Mitteilung, Sie schreiben sie auf. Sie geben Ihm Ihre Mitteilung, die aufgeschrieben ist und sie haben die ganze Sache, die die Telexgesellschaft um ihr Geschäft bringt und das Telegramm und die Briefe. OK. Also, Sie brauchen eine Zeitabmachung für das Üben dieser Drills, ja? Nun, dies ist ein Erkennungsdrill. Sie brauchen also eine Zeitabstimmung, um diese Übung zu machen, nicht wahr? Nun, dies ist ein Erkennungs-Drill über eine Entfernung.

Übung Nummer 4: Praktische Übung für telepathische Nachrichten: Wir werden jetzt den Mitteilungsdrill machen, aber zusammen, quer über den Tisch, so dass Sie damit vertraut werden, dann gehen Sie ins Zimmer nebenan und dann verlegen Sie ihn über den Raum hinaus in ein anderes Haus oder einen anderen Ort. Der Botschaftsdrill ist nicht schwieriger als

der Erkennungsdrill. Sie machen den mit einfachen Buchstaben a, b, c, oder einem Gegenstand, wissen Sie, ein Ball, ein Stück Wachs, ein Bindfaden, ein Briefumschlag, es ist einfach, Sie erhalten nur ein Wort, aber jetzt werden Sie ganze Botschaften bekommen. Also, Sie schreiben eine ganze Botschaft auf, die andere Person schreibt ihre auf und Sie nehmen Komm auf und Sie erhalten die Botschaft der Person und Sie geben ihr Ihre Botschaft und dann bringen Sie die Blätter her und vergleichen sie, OK?

Übung Nummer 5: Dazu will ich Ihnen sagen, dass ich mit jemandem in Spanien gearbeitet habe, John Caban, und wir haben diesen bestimmten Drill auf der nächsten Stufe gemacht, die heißt, üben Sie telepathische Mitteilungsdrill auf Entfernung zu vereinbarten Zeiten. Wir machten Übung Nr. 5, weil er ebenfalls festgestellt hatte, dass er in der Vergangenheit darin ausgebildet worden war und wir machten es zwischen Madrid, Spanien und einem Flugzeug, das sich im Anflug auf dem Kennedy Airport in New York City zu einer bestimmten Zeit befand. Ich war im Flugzeug und er war zu Hause in Madrid. Wir schrieben unsere Botschaften auf und nahmen Kontakt auf, notierten, was der andere hatte, und der andere notierte, was er hatte. Und als ich einige Wochen später nach Spanien zurückkam, holten wir sie hervor und legten sie nebeneinander und sie waren zu fünfundneunzig Prozent gleich. Fünfundneunzig. Ein oder zwei Wörter waren anders… Aber der Sinn war da, der ganze Inhalt und die ganze Bedeutung der Mitteilung waren vorhanden. nur ein oder zwei Wörter, vielleicht ein -a- anstelle eines -the- oder so. Geringfügig. Und das war nur unser erster Versuch. Wir hatten nicht mal viele Drills, wir machten es einfach wie einen Drill, einfach um zu sehen, was rauskommt. OK. Das war also eine Entfernung von etwa dreitausend Meilen und es fand ohne Zeitverzögerung statt. OK.

Nun Übung Nummer 6: Wenn Sie dies gemacht haben, möchten Sie vielleicht Ihr Netz erweitern, indem Sie sich mit einem anderen Terminal bei den Übungen Eins bis Fünf vertraut machen, das heißt, wenn Sie… Hier läutet Ihr Telefon, kommt jemand… Eins bis Fünf.

Das heißt, nachdem Sie mit jemandem geübt haben, werden Sie ihn sehr gut kennen und Sie werden sehr gut wissen, wie Sie ihn finden und zu ihm senden. Aber jeder Mensch ist etwas anders und Sie werden das feststellen, während Sie telepathische Kommunikation üben: Dass sich jede Person anders anfühlt. Sie verspüren sie ein wenig anders und so weiter.

Es ist sehr ratsam, sich mit den Terminals vertraut zu machen, mit denen Sie normalerweise in telepathischer Kommunikation stehen würden. Es ist gut, die hohe Affinität, Realität, Kommunikation zu erreichen, damit Sie nicht von jemandem getäuscht werden können, der vorgibt, ein anderer zu sein. Jedes Terminal hat ein definitives Erkennungsmuster, geradeso wie jedes Telefon eine eigene Nummer hat, jedes Funkgerät sein eigenes Rufsignal, he! Jede Person, mit der Sie telepathische Kommunikation haben, wird in ihren Kommunikationscharakteristika anders sein und dadurch, dass Sie diese kennen, gut kennen, können Sie niemals getäuscht werden.

Kein anderer kann jenes besondere Muster duplizieren und das ist die Individualität der Person. Schön. Das ist, warum wir Nummer Sechs machen, weil Sie damit fähig sein werden, telepathische Kommunikation zu machen, ohne dass irgendjemand falsche Daten in Ihre Kommunikation bringen kann. Wir haben das bereits erlebt. Es gab russische Telepathen, die versucht haben, einige unserer Leute, die etwas telepathische Kenntnisse haben, zu stören und vorgaben, sie wären ich! Sie haben das bereits versucht! Sie gaben vor, ich zu sein. Ich habe

sie tatsächlich einmal gehört und ich weiß, dass jemand von Ihnen sie gehört hat und sie gaben vor, ich zu sein. Aber jene Leute wussten selbstverständlich, dass ich es nicht war.

Die Leute, zu denen sie senden, wissen, dass ich es nicht bin, weil sie mich kennen, verstehen Sie. Doch diese Leute lügen, die auf den unteren Bändern, diesen Emotions- und Strahlenbänder. Sie verstehen die Telepathie nicht wirklich, sehen sie, sie verstehen sie eigentlich überhaupt nicht. Sie gehen damit um, als ob sie etwas wäre, das man mit Materie, Energie, Raum und Zeit kontrollieren könnte, aber das kann man damit eben nicht machen. Es ist etwas, das von dem Wesen selbst kontrolliert wird. Wie ich schon vorher sagte, es könnte eine Menge Feinde für telepathische Kommunikation geben, weil die Telefongesellschaft, die Telexgesellschaft, die Briefdienste, die Post, sie alle werden es schwer haben, weil sie sehr gut sein müssten, weil die Telepathie etwas schneller ist und Sie keinen Pfennig kostet. Hahaha. Also müssten sie ihren Service verbessern oder wir werden mit ihnen in Konkurrenz gehen. Hahaha.

Nun, das ist's im Grunde, nach dieser Reihe von Drills können Sie noch einen anderen machen, wir sehen nun mehr oder weniger, wie wir hiervon etwas nutzen können, aber Sie können jetzt Folgendes machen, etwas scanning (Abtasten), scanning nach Terminals. Sie können den Drill machen, der scanning nach Terminals genannt wird. Das heißt, Sie lassen einfach Ihre Aufmerksamkeit umherstreifen, auf der Suche nach einer telepathischen Kommunikation jeglicher Art und Sie hören hinein. Oder Sie versuchen, ein Terminal zu finden, der es tun kann, und Sie finden heraus, was vor sich geht. Damit erhalten Sie Informationen. Schön. Und Sie können ebenfalls nach Terminals oder Daten scannen.

Nun, viele Leute senden auch telepathisch, ohne es zu wissen, sie senden telepathisch, während sie sprechen oder denken. Sie senden telepathisch, und wenn Sie darauf eingestellt sind und Sie können die Leitung erkennen, können Sie es aufgreifen und daher stammt die Idee, huh, sie können unsere Gedanken lesen. nein, wir lesen keine Gedanken. Wir brauchen das nicht, sie sehen aus wie ein Haufen Müll. Daraus machen wir uns nichts. Aber wenn jemand denkt und unwissentlich zur selben Zeit eine telepathische Leitung hinausschickt, können Sie sie empfangen, den Sinn davon. Deshalb denken sie, wir lesen ihre Gedanken. Wir machen das nicht. Sie senden, sie verbreiten es, sie senden es hinaus, sie sagen, hier, hier, hier, nehmt die Daten wahr! Es ist ihr eigener Fehler. Ihr eigener Fehler. OK.

Nun, sie fragen, gibt es eine Frage zu all dem bisherigen, über die Drills? Sie können sehen, dass die Entfernung vergrößert werden kann. Sie können versuchen, Leute in sehr weiter Ferne zu kontaktieren, so weit weg, wie Sie es sich vorstellen können. Und es konnte gelingen. Ah, ich möchte doch an dieser Stelle daraufhinweisen, dass es hierbei etwas zu beachten gibt. Schauen wir uns an, was hierbei sonderbar sein kann, ja, und Dinge, die gehandhabt, korrigiert werden müssen. Dies sind die Qual-Aktionen, oder wir können sagen, die Qualifikation oder Überprüfung.

Nun, dies ist ein Review-Drill – oder Nummer Acht. Wenn Sie irgendwann, dies ist eine, sagen wir, Vorsichtsmaßnahme oder sagen wir Überprüfungsaktion. Nun, als erstes könnte passieren, dass eine Person an eine falsche Leitung angeschlossen wird und keinen Fortschritt mehr macht. Mit anderen Worten, Sie werden angeschlossen bei dem Gebrauch von emotionaler Telepathie und Sie würden für immer in emotionaler Telepathie festsitzen.

Oder man könnte an diese Strahlentelepathie angeschlossen werden und würde dann weit auseinandergespreizt und könnte es nicht tun, weil es einfach zu sehr zerstreuen würde und Sie könnten es nicht wirklich aufgreifen. nun, dies wird behoben, indem man einfach zurückgeht und Drill Eins macht, wo man unterscheidet. Wenn also die Person auf das verkehrte Band fixiert ist, dann machen Sie Drill Eins. OK?

Zum anderen gibt es, sagen wir, Geister auf dem Planeten und es gibt gewisse Strahlungen auf dem Planeten wie z.B. Funkwellen und andere Projektionen. Übrigens experimentieren Regierungen auch mit der Verstärkung von Gedanken und projizieren sie auf Mikrowellen, so dass sie Sie auf eine Entfernung hypnotisieren können. Ihnen Gedanken eingeben können.

Sie müssen jene, sagen wir, geisterhaften Wesen oder körperlosen Geister oder einfach Bewusstseinseinheiten oder diese geisterhaften Strahlen erkennen, die hereinkommen und Botschaften tragen und Ihnen sagen, seid ruhig, seid ruhig, seid ruhig, das machen sie in England, es ist ihr Klingelwort dort, sie sagen ihnen dort, seid ruhig. OK. Wenn jemand diese Dinge empfängt, so könnte er sagen, ah, Mann, ich kriege diese komischen telepathischen Mitteilungen, wissen Sie, jemand sagt, schau auf diesen wunderschönen Sonnenuntergang, nein, das ist falsch, Du machst es falsch, einfach bizarre Aussagen aus dem Blauen, verstehen Sie? Aber sie können von freien Sachen empfangen, nicht wahr?

Schauen wir also, "empfangen, aber nicht von richtigen Terminal". nun, es gibt vier Situationen:

l. Erstens, es könnte Elektronik sein, elektronisch verstärkte Gedanken. In diesem Fall werden wir ein Wellenphänomen haben, Sie fühlen es wie ein Beeeeeeezzz, es kommt also ein Summen, so wie Sie es hören, wenn Sie das Fernsehen einschalten, wissen Sie, niemand sonst hat diese Welle, Sie fühlen diesen hochfrequenten Ton dabei. Ein verstärkter Gedanke, elektronisch verstärkter Gedanke hört sich irgendwie unpersönlich und roboterhaft an. Es kommt einfach wie ein Zombie, wie ein roboterhafter Befehl oder so. Es hat keine Persönlichkeit an sich. Sie fühlen, dass es einmal eine Persönlichkeit war, aber von Elektronik verdrängt worden ist und folglich kann man das unterscheiden.

2. Sie können einen Hochstapler haben, das heißt, eine Person, die Telepathie macht und vorgibt, eine andere Person zu sein. Sie können das immer überprüfen, indem Sie die Person kennen und mit der Person üben, mit der Sie kommunizieren werden. Damit haben Sie das ARC hoch genug, um es nicht zu verwechseln. Also, es könnte ein Hochstapler sein und das wird ebenfalls behoben durch die Drills, sehen Sie, diese Sache, elektronisch verstärkte Gedanken, die handhabt der erste Teil des Vortrags, sowie Nummer Eins. Nummer Eins. Und dies hier wird gehandhabt von Drill Nummer Sechs, vertraut werden mit den verschieden Terminals, mit denen Sie in Komm sind, OK, so dass Sie keine Hochstapler akzeptieren.

Sehen Sie, es könnte von anderen Geistern in der Atmosphäre stammen, die einfach herummachen, jejejejeje, einfach so, geistiges, aber Unsinn. Es hat keinen Sinn in Bezug auf das, was Sie machen und dieses Zeugs, Sie können ihnen einfach sagen, geh weg, haha, wissen Sie, es kommt mit Drill Sechs, erkennen, von wem Sie empfangen, und dann sagen Sie dieser Person einfach, sagen Sie Ihnen, geh weg, mit Absicht. Dieselbe Absicht, die Sie in Telepathie benutzen, und die werden es tun.

Sie geben Ihnen einfach die telepathische Botschafts „Verdufte! Hau ab!“ Das tun sie, weil sie auf Telepathie reagieren, sie senden Ihnen etwas, also reagieren Sie einfach. Sie werden feststellen, es ist gewöhnlich ein Strahl, es ist auf einem Strahlenband oder Emotion, diese Dinge, „Ich fürchte mich, ich fürchte mich“. Sie hören diese Stimmchen, „Ich fürchte mich, ich fürchte mich. Geh weg,…“OK?

3. Dann können Sie auch noch aufgreifen, was, wie heißt es doch, eine Party-Leitung ist. Das heißt, jemand spricht und sendet Telepathie, aber er weiß es nicht und es geschieht auf einem niedrigen Band. Mit anderen Worten, Sie kommen rein mit Telepathie-Komm, aber es ist nicht für Sie bestimmt, wissen Sie. Jemand könnte, ohne zu wissen, Rundfunksendungen machen oder wie im Fall der russischen Spione, die senden einen Strahl aus und irgend jemand greift ihn auf. Und es sagt, „Agent 30402 Veruschka, geh nach Petrograd unverzüglich…“, wissen Sie, sowas ähnliches,…was zum Teufel kommt da durch! Aber Sie werden solche Dinge hören, ja, OK. Also Party-Line, und das wird auch durch Drill gemacht, kennen Sie Ihre Drills von Eins bis Sechs, und Sie wenn Sie Sieben machen, werden Sie mit diesen vertraut. Also Sieben handhabt alles dieses, indem man vertraut ist mit dem, was man empfängt, so dass Sie tatsächlich sagen können, „Oh, das ist das, das ist das, das ist das“ Nicht wahr? Bumm.

Sie brauchen Ihr Radio nicht einzuschalten, wenn Sie es nicht hören wollen! Verstehen Sie, was ich meine, dies ist wie ein Radio. Sie schalten den Typ ein, den Sie haben wollen, aber wenn jemand anderes reinkommt, können Sie Ihr Radio abstellen, nein, Sie müssen sich dieses Zeugs nicht die ganze Zeit anhören. OK. Also, das sind in etwa die hauptsächlichen Dinge, die Ihnen begegnen können.

4. Und wenn eine Person fixiert ist, kann sie das Telepathieband nicht wirklich finden, dann gibt es da noch etwas, das sich machen lässt und das ist, die Verbesserung der psychischen Theta-Fähigkeit und das geschieht wiederum mit Hilfe dieser Prozesse und Training in Scientology. Das hat diese seit dreißig Jahren getan und Sie haben bemerkt, dass sie zu den am heftigsten angegriffenen Themen in der Welt gehört und man hat versucht, sie zu übernehmen, zu berauben, zu töten, abzustumpfen und die Leute darin zu töten und alles andere. Es ist so tollwütig, weil sie psychische Fähigkeiten verbessert. Das garantiere ich Ihnen und die Leute, die sie seit dreißig Jahren ehrlich gemacht haben, haben gute psychische Fähigkeiten. Sie kann das also, vergewissern Sie sich, dass Sie zu den richtigen Leuten gehen, nicht die, die Sie auszuplündern versuchen. Gehen Sie zu den unabhängigen Gruppen der freien Zone und sie werden Ihnen das notwendige Auditing und Training geben, das für diese Fähigkeiten hilfreich ist.

Dies ist also die Handhabung für alles, was bei den Drills schief gehen kann oder der Person in ihrer Ausübung der Telepathie.

Haben Sie irgendwelche Fragen? Sehr gut. OK. Vielen Dank.

Damit ist der Teil über die Drills und wie man es macht beendet.

OK. Vielen Dank.

OK. Nachdem Sie alle eine kleine Pause hatten und die Möglichkeit über die Drills zu sprechen und sie zu üben…(oder Sie haben das Video und Sie setzen sich hin und machen diese Drills und mit dem Tonband werden Sie alle diese Zeichnungen haben oder Sie können

die Zeichnungen auch separat kaufen und vielleicht haben wir später auch ein Transkript des Tonbandes zu kaufen.)

Aber jetzt möchte ich noch zu einigen Fragen zurückkommen, die Sie am Anfang gestellt haben und ich möchte, dass Sie hier etwas ganz deutlich verstehen. Welchen Zweck hat dieses Seminar denn? Wozu können Sie es anwenden? Wenn Sie die Telefongesellschaft aus dem Geschäft bringen, heißt das noch nicht, dass Sie reich sein werden, weil, was setzen Sie an ihre Stelle? Sie sind einfach, jeder kann Telepathie tun. Ich habe die Idee, dass es auch jeder lernen sollte, da es eine Notwendigkeit des Überlebens ist.

Aber was werden Sie mit diesem Wissen anfangen? Nun, erstens, vor allem können Sie in Kommunikation mit ihren Freunden bleiben, was auch immer mit dem normalen Kommunikationssystem passiert, dem Telefon, dem Telex usw. Sie brauchen sich nicht darauf zu verlassen, Sie sind nicht abhängig von dem normalen Kommnunikationssystem. Folglich können Sie immer noch kommunizieren, falls es Krieg gibt, Katastrophen, wirtschaftliche Probleme oder Sie Ihre Telefonrechnung nicht bezahlen können. Das ist also ein Vorteil.

Zweitens erhalten Sie damit ein höheres Verstehen mit der anderen Person und ihrem Wesen und Sie erweitern außerdem Ihr Netz. Sie könnten wie eine Gruppe von Funkamateuren werden, die ein ganzes Netzwerk mit Telepathen mit Identifikationssignalen und so hat, wie es die LKW-Fahrer tun und so. Wissen Sie, „Hier Telepath 'Süßer Verstand'", wissen Sie und oh, „'Honiggedanke' bitte kommen," wissen Sie. Sie wissen doch, sie haben Namensschilder. Also könnte dieses ganze CB-Chinesisch zu der Idee der Telepathie hinzukommen, ja, hahahaha… „Hier spricht der mentale Riese", ja und ah, ich kann mir vorstellen, das geschieht und wenn Sie erst so ein Netzwerk haben, haha… Das war wahrscheinlich ihr Knopf vorhin, süßer Gedanke oder Honiggedanke, hahahahaha… Gut denn, das wollte ich als Möglichkeit erwähnen.

Es wird Sie auch niemand täuschen mit irgendwelchen elektronisch gelenkten Gedanken, verstärkt durch Geräte oder elektronische Wellen, man wird Sie nicht täuschen und Ihnen falsche Befehle und Anweisungen und Ideen damit geben können, wahrscheinlich werden Sie vollkommen immun dagegen sein, wie auch gegen Hypnotismus und andere Arten, auf die man Sie kontrollieren könnte.

Sie werden auch in der Lage sein, Gedanken aufzufangen und zu erfassen, die gefährlich für Ihr Land oder Sie selbst oder Ihre Gemeinschaft sind, wie z.B. Spione, die dies Zeug benutzen, von denen ich sprach.

Nun, wenn Sie sich zu einem Netz zusammentun und einen Überwachungsdienst einrichten wollen, so wäre dies gänzlich akzeptabel, ein telepathischer Überwachungsdienst mit einer kleinen „Zentrale", wo man herausfinden kann, was genau in der Welt passiert. Und man schreibt auf, vielleicht auf normales Papier und schickt es an diese Überwachungsstelle. Oder Sie machen es telepathisch, wenn die Zentrale es sich leisten kann, Leute vierundzwanzig Stunden am Tag da zu haben und alle telepathischen Komms anzunehmen und jedem von ihnen eine feste Zeit zu geben. Aber in diesem Fall ist es einfacher, die Nachrichten tatsächlich per Telefon reinzugeben und per Computer oder per Brief, so dass sie alle gesammelt und in einem kleinen Magazin veröffentlicht werden, verstehen Sie, und da steht dann, „Heh, sehen Sie mal, fünfhundert Telepathen haben heute aufgegriffen, dass die Russen eine Anti-

europäische Demonstration planen, in Paris am siebzehnten. Teilnehmer wollen bitte ihr Hotel jetzt buchen, weil es am siebzehnten stattfindet.“ Sie wissen schon. Sie können diese lustigen Dinge tun, und so die ganzen Szenarios völlig auffliegen lassen. Sie wissen, die Dinge, die zu Ihrer Unterhaltung geplant werden und in der Zeitung stehen, nachdem sie passiert sind, aber Sie können sie herausfinden, bevor sie passieren. Deshalb brauchen Sie eigentlich auch keine Zeitung mehr. Es gibt eine Menge Dinge hier und ich hoffe, sie alle machen Ihnen Spaß.

Nun, eine Frage von jenen, die, wie ich bemerkt habe, keiner gestellt hat, die ich aber beantworten möchte und das ist, wie steht es mit den hundertundneunzig verschiedenen Sprachen, die es auf dem Planeten gibt? Wie kann man sein Telepathie-Netz ausweiten, ohne 190 verschiedene Sprachen zu kennen? Zu all den guten Leuten überall in der Welt. nun, es gibt, neben den Wörtern und Mitteilungen, es gibt so etwas wie Konzept-Telepathie.

So, wie Sie diese Drills am Anfang mit Gegenständen gemacht und die Idee eines Gegenstandes oder den Namen des Gegenstandes durchgegeben haben, kann man es umgekehrt machen. Sie könnten sagen, „Dies ist ein Tonband.“ Aber Sie könnten mir auch das Konzept davon geben. Mit anderen Worten, Sie geben ihm ein Bild oder Konzept eines Tonbandes und der andere empfängt „aha!“. Und in seiner Sprache würde er sagen, „Tape“ oder „Tonband“.

Also kann Telepathie in Worten geschehen. Weil Sie den Gedanken aufgreifen. Wenn der Typ in Worten denkt, kriegen Sie Worte. Wenn er in Konzepten denkt, kriegen Sie das Konzept. wenn er also daran denkt, dass dieses Tonband in jenes Gerät gelegt wird, dann kriegt die andere Person mit, „Aha, er will, dass ich das Tonband in das Gerät einlege.“ Somit kann Telepathie Sprachbarrieren überwinden. Es kann ebenfalls in Konzepten vor sich gehen.

Sie können tatsächlich alle diese Drills wiederholen und sie diesmal in Konzepten machen, so dass Sie keine Wörter benutzen. Sie würden ein Konzept benutzen, das Konzept jenes Gegenstandes, tatsächlich bildliche Vorstellung des Gegenstandes, senden Sie es so. Die telepathische Leitung ist eine sehr leichte Leitung. Sie bedarf keiner Energie oder einer Kraft oder Emotion oder so. Es ist einfach, sehr einfach, denken Sie einfach, das Tonband wird in das Gerät eingelegt. Aber Sie tun es mit dem Verstehen, dass es dupliziert werden muss am anderen Ende und Sie müssen dieses Ende kennen und in Verbindung damit sein und dann, wenn Sie's denken, wird es sofort empfangen. Die andere Person fühlt genau so.

Soweit also die nächste, sagen wir, Expansionssphase der Telepathie: Sie in konzeptionelle Telepathie zu überführen. Und auf diese Art werden Sie herausfinden, dass Sie sogar mit fremdartigen Wesen in Kommunikation sein können, oder, wissen Sie, Leuten die Ihre Steuern eintreiben und so, ich spreche hier von fremdartigen Lebewesen, Leuten, die, nun, die vorgeben, sie seien nicht menschlich. Also können Sie tatsächlich in Kommunikation mit ihnen gehen und auch ihre Aktivitäten überwachen.

Nun sehen Sie, warum in den letzten Jahrtausenden so wenig über Telepathie geschrieben und bekannt worden ist. nämlich deshalb, weil es erstens eine sehr einfache Sache ist und zweitens, es ist sehr gefährlich für diejenigen, die ihre Kontrolle über Sie behalten wollen. Weil, wenn Sie erst einmal Telepathie haben und einige Ihrer Freunde, und wenn Sie andere in Telepathie ausbilden können, dann wird es sehr schwer, Sie zu versklaven. Es wird sehr schwierig, Ihnen Ihre Freiheiten wegzunehmen.

Und das ist der eigentliche Zweck von diesem Vortrag und Seminar für Telepathie, das ich Ihnen liefere. Ich will nicht, dass Sie Sklaven sind. Ich will nicht, dass irgendeiner von uns versklavt wird. Ich will, dass Sie alle Ihre Freiheit genießen und sie mit anderen genießen, die wie Sie selbst wollen, dass andere expandieren, frei sind und in Kommunikation sein können mit allen, mit denen sie es wollen, Ohne den Problemen von Materie, Energie, Raum, Zeit oder der Telefonrechnung ausgesetzt zu sein.

Kurzum, das erklärt, warum ich dieses Seminar gebe und was es ist und warum Sie nicht früher davon gehört haben. Und jetzt, da Sie davon gehört haben, können Sie es benutzen? Können Sie es tun? Wollen Sie frei sein? Wenn ja und wenn Sie das verstehen, und Sie üben es und Sie wenden es an und erweitern Ihr Netzwerk, dann denke ich, werden wir eine wunderbare Neue Zivilisation hier haben, wo es so frei und so viel Spaß sein wird, dass die gegenwärtigen Tage und die Probleme der Gegenwart alle verschwunden sein werden und wir nur das nette, ästhetische Gefühl haben werden, das jeder versteht, und wir können Frieden haben und wir können glücklich sein. Ich danke Ihnen.

Gut. OK. Die Leute hier auf dem Pilotprojekt haben soeben einige Drills gemacht, darunter Erkennen von Gegenständen, Erweiterung von Raum, mit Zahlen, Buchstaben, Wörtern und dann Partnerwechsel und Weitergabe von Mitteilungen und die Idee der verschiedenen Terminals. Ich möchte nun eine kurze Aussage von jedem von Ihnen haben, was seine Erfolge waren und welche Erkenntnisse er bei diesen Drills hatte. Wir haben selbstverständlich nicht das EP erreicht, das heißt, ein vollkommen ausgebildeter telepathischer Kommunikator zu sein, das würde einige Wochen in Anspruch nehmen. Aber die effektive Tatsache der Telepathie und wie realistisch es gemacht werden kann, wurde, so glaube ich, als möglich gezeigt.

Beginnen wir mit der Gastgeberin, Martha. Würden Sie etwas über Ihre Drills und Erfolge sagen?

„Vor allem hat es mir riesigen Spaß gemacht, allgemein, – und zweitens habe ich erkannt, dass das Potential da ist, es kann getan werden. Es braucht noch etwas Training, und es ist mir sehr, sehr real geworden. Das war's."

„Vielen Dank." Ed?

„Das erste war die Erkenntnis, dass es funktioniert und das zweite war die Unterscheidung von Gedanke und der wirklichen Absicht. Dass in dem Moment, wo man daran denkt, es irgendwie verschwindet. Das war eine Erkenntnis, die ich hatte und zum anderen ist es wie ein kleines telepathisches Baby, das seine ersten Gehversuche macht und hinfiel und so aber es kann gemacht werden und der Gewinn, den ich für mich hatte, ist, dass wenn ich weitermache mit den Drills, es perfekt sein wird."

Danke. Bruno?

„Es funktioniert. Ich denke, ich kann und werde ein Sender und Empfänger sein, aber ein Kommunikator zu sein, ist sehr, sehr merkwürdig für mich jetzt noch, aber ich versuche, es bis zum EP zu trainieren als ein Kommunikator, damit ich diesen Hut auch tragen kann. Vielen Dank für dieses Seminar und das Geben dieser Daten über diese Fähigkeit."

Vielen Dank. Dr. Prinz?

„Ich bin erstaunt über die Dimension aus diesem Bereich, ja, die Dimension ist so groß, wie ich es vorher nicht angenommen habe und sie ist groß bezüglich überleben, aber auch Gegen-Überleben, in beidem, und ich verstehe, dass wir alle diese Dinge erkennen müssen, so gut wir können, weil es für unser Überleben gut ist, und besonders in meiner Arbeit habe ich ähnliche Dinge festgestellt, und so war es nicht absolut neu für mich, aber neu sind die exakten Leitungen und die Möglichkeiten, exakt zu duplizieren, was geschieht und ich glaube, wenn wir einige Leute haben, die es können, können sie unser Gebiet beschützen, weil ich glaube, es ist sehr wichtig, es zu haben und zu tun, alle guten Informationen zu haben und alle schlechten Informationen, damit wir die korrigierenden Impulse auf diesem Planeten geben. OK.

Vielen Dank. Doro?

„Was ich für mich gefunden habe, ist, dass ich vor dem Seminar eine Idee hatte, nun, Telepathie, es gibt sie und man kann es tun, aber es ist eine harte Arbeit und es ist sehr schwer usw. Und als ich es wirklich tat, war es erstaunlich, wie einfach es ging. Es war einfach, einfach da, und das ist tatsächlich der Unterschied zwischen Gedanke- und Kraftband. Aber es ist wirklich erstaunlich, wie leicht es ist und was ich jetzt brauche, um ein wirklicher Kommunikator zu sein, der Mitteilungen weiterleitet, Wort für Wort, Buchstabe für Buchstabe, ist zweifelsfrei nur noch gutes, altes Training, so wie man Autofahren lernt usw. Wenn man weiß, wie ein Auto funktioniert und man die Regeln kennt, heißt das noch nicht, man ist ein guter Autofahrer und so ist es mit der Fähigkeit in Telepathie, die durch Training entwickelt werden muss und danke für die Daten."

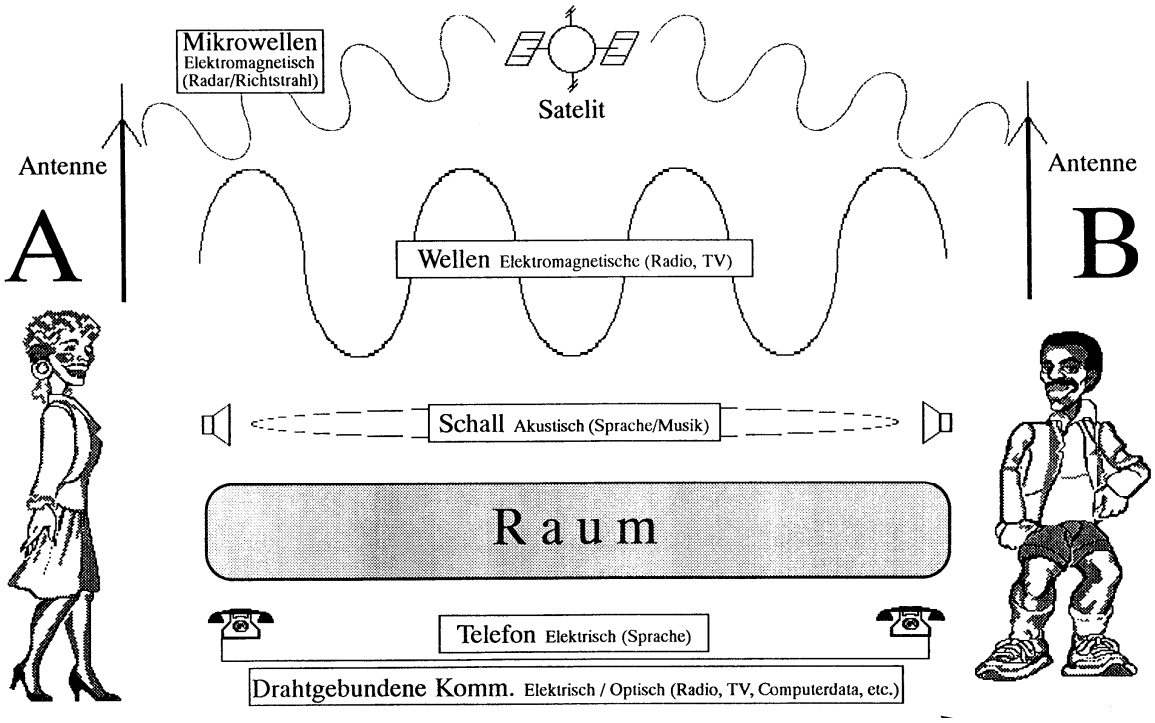
Vielen Dank. Schön. Maria?

"Nun, als erstes bin ich sehr froh über die Gelegenheit, es tun zu können und zweitens denke ich, habe ich gesehen, dass ich schon früher einmal etwas davon verstanden habe, aber ich hatte nicht die echte, die Möglichkeit, es zu tun, in der Vergangenheit habe ich es früher einmal gemacht, also was ich wirklich hieraus mitgenommen habe, ist, dass es sehr leicht geht, es ist sehr leicht, es ist nicht kompliziert. Man braucht nur das Gefühl, dass es getan werden kann und es ist möglich, und das Üben ermöglicht es, darin besser zu werden, und es hat mir viel Spaß gemacht."

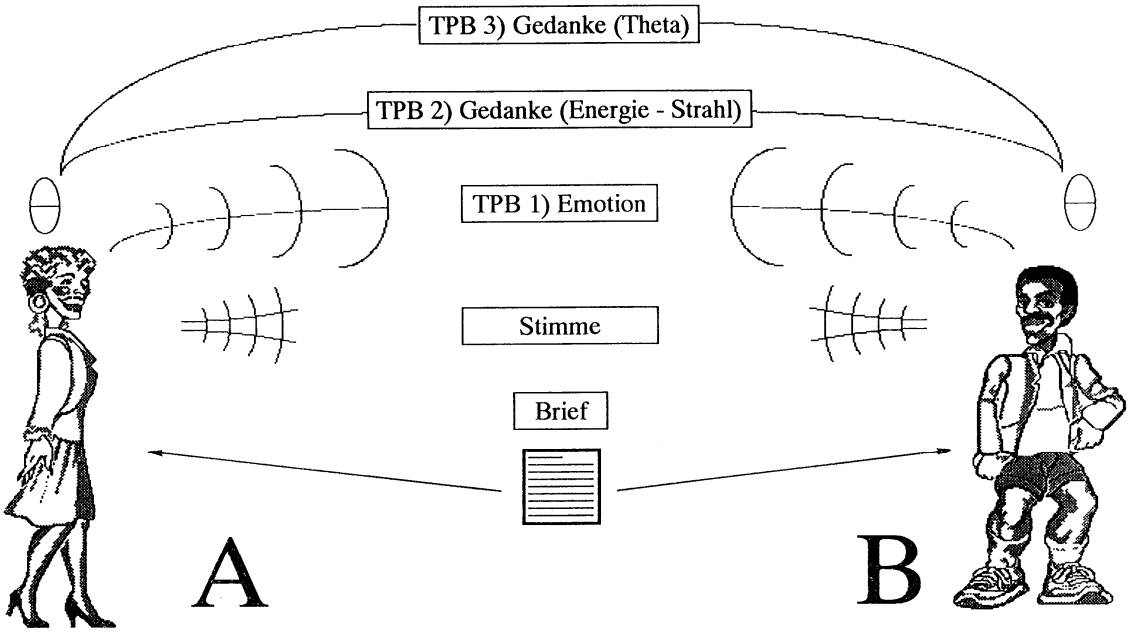
Danke. Sehr schön. Und das ist das Ende des Pilotseminars für Telepathie und heute ist der 27. Oktober 1984.

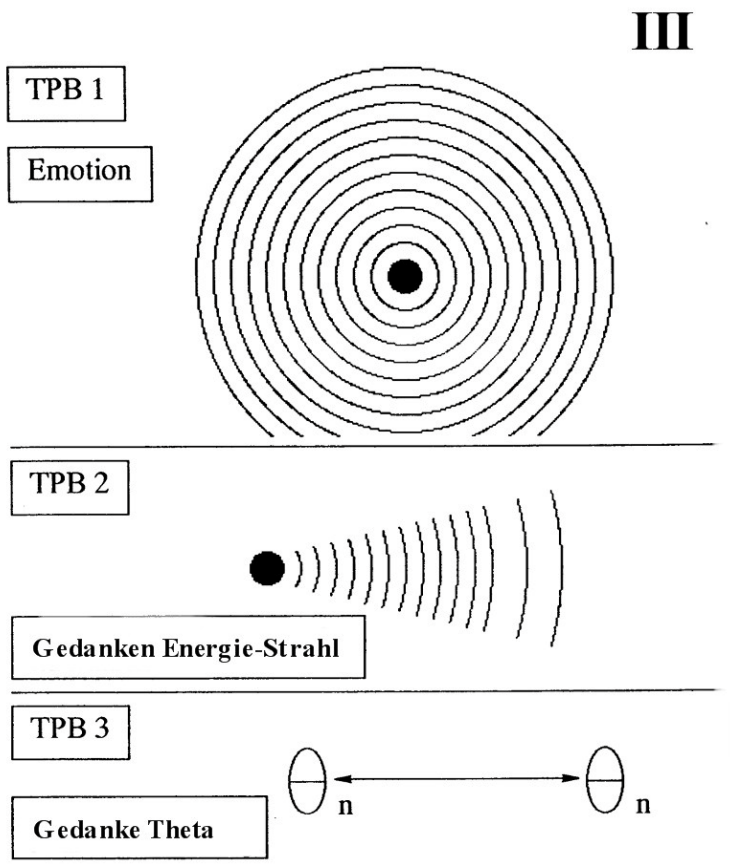
(Applaus)

Physikalische Kommunikation I

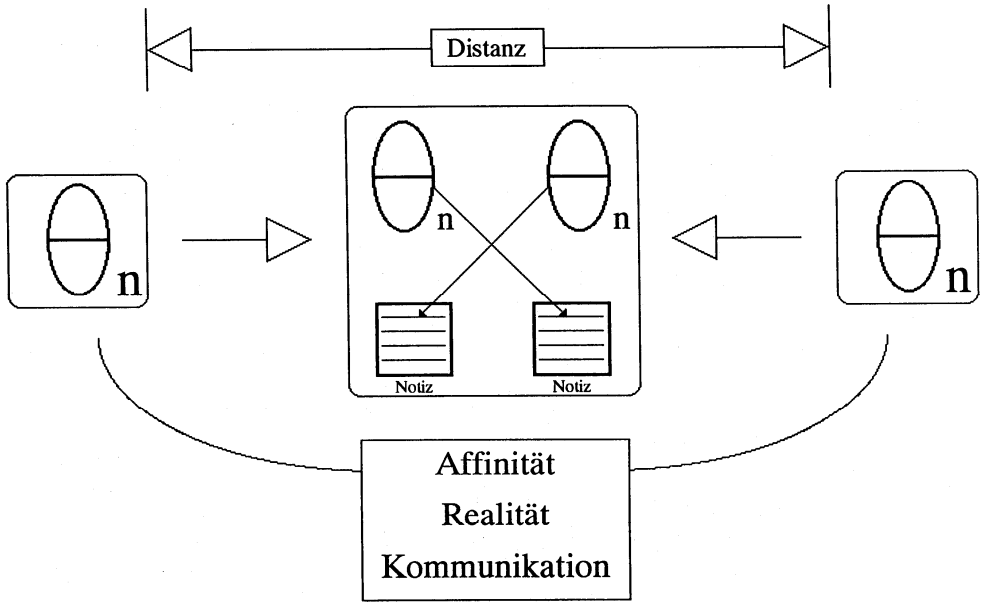


Die drei Telepathiebänder II




III
TPB 1
Emotion
TPB 2
Gedanken Energie-Strahl
TPB 3
Gedanke Theta
n
n

Gedanke ⊖ IV


Distanz
n
n
n
n
Notiz
Notiz
Affinität
Realität
Kommunikation

V

Gedanke

θ

ÜBUNGEN

1. Finden Sie Telepathieband 3 (θ)-Leitung. (Unterscheiden vom TPB 1 & 2)
2. Üben Sie die Telepathie-Erkennung und dehnen Ihren Raum nach und nach aus, in 1 & 2 Räume.
3. Telepathie-Erkennungsdrill mit Entfernung zu vereinbarten Zeiten.
4. Telepathie- Mitteilungsdrill und dehnen Ihren Raum nach und nach aus.
5. Telepathische Mitteilungsdrill auf Entfernung zu vereinbarten Zeiten.
6. Ihr Netz erweitern, indem Sie sich mit einem anderen Terminal oder anderen Terminalen vertraut machen.
7. Scanning nach Terminalen oder Daten.

VI

Review Aktionen

1. Verkehrtes Band fixiert → Mache die Übung # 1.
2. Empfangen, aber nicht vom richtigen Terminal:
    A. Elektronisch verstärkte Gedanken → Übung # 1.
    B. Hochstapler → Übung # 6.
    C. Geistiges ARK, aber Unsinn → Übung # 6. Sagen Sie ihnen, “geh weg!”, mit Absicht.
    D. Party-Leitung → Übung # 6 & 7.

Die Verbesserung der psychischen Theta-Fähigkeit → Prozesse und Training in Scientology